

2. Korinther 5,18-20

- ¹⁸ Alles aber von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Christus und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat,
- ¹⁹ wie denn Gott in Christus war, und die Welt mit sich selbst versöhnte, ihnen ihre Übertretungen nicht zurechnete und in uns das Wort von der Versöhnung gelegt hat.
- ²⁰ So sind wir nun Botschafter an Christi statt, indem Gott gleichsam durch uns appelliert; wir bitten für Christus: Lasst euch versöhnen mit Gott!

2. Korinther 6,1-2

- ¹ Wir appellieren an euch, als Mitarbeiter , dass ihr die *Gnade Gottes* nicht vergeblich empfangt.
- ² Denn er spricht: *»Zur willkommenen Zeit habe ich dich erhört, und am Tage des Heils habe ich dir geholfen.«*
- Siehe, jetzt ist die hochwillkommene Zeit, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.

1. Korinther 15,10

- ¹⁰ Durch *Gottes Gnade* bin ich, was ich bin. Und seine *Gnade* an mir ist nicht vergeblich gewesen, sondern ich habe viel mehr gearbeitet als sie alle; nicht aber ich, sondern *Gottes Gnade*, die mit mir ist.

2. Korinther 6,3-10

³ Wir geben in keiner Sache irgendeinen Anstoß, damit der Dienst nicht in schlechten Ruf gerät, sondern in allem empfehlen wir uns als Gottes Diener:

4 in grossem Ausharren,

in Bedrängnissen, in Nöten, in Ängsten,

⁵ in Schlägen, in Gefängnissen, in aufgebrachten Menschenmengen,
in mühevoller Arbeit, in schlaflosen Nächten, in Fasten,

⁶ in Reinheit, in Erkenntnis, in Geduld, in Freundlichkeit,
im Heiligen Geist, in echter Liebe, ⁷ im Reden der Wahrheit, in der Kraft Gottes;

durch die Waffen der Gerechtigkeit zur Rechten und zur Linken.

⁸ durch Ehre und Schande,
durch Verleumdung und Lob,
als Verführer verschrien, doch wahrhaftig,

⁹ als Unbekannte, jedoch Wohl-Bekannte;
als Sterbende, und siehe, wir leben;
als Gestrafte, aber nicht getötet;

¹⁰ als Traurige, aber allezeit uns freuend;
als Arme, aber viele reich machend;
als nichts habend, und doch alles besitzend.

